



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Eckart Grau

FA für Psychotherapeutische Medizin/Sozialmedizin

- Chefarzt Reha/Sucht -

Persönlichkeitsentwicklung & Sucht



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Psychodynamische Aspekte in der Sucht

1. Suchtentwicklung



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Das Tier entwickelt sich
gemäß seines Instinkts



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der Mensch entwickelt sich
gemäß seiner Vorgaben



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Er muss sich in
einer Lerngeschichte seinen
Apparat zur Lebensbewältigung
erwerben

Apparat zur Lebensbewältigung

Ein Apparat zur Lebensbewältigung ist ein System, das dazu dient, die Herausforderungen des Lebens zu bewältigen und das Wohlbefinden zu steigern. Es umfasst verschiedene Aspekte, die in der folgenden Tabelle dargestellt sind:

Aspekt	Bedeutung
Emotionale Stabilität	Die Fähigkeit, Emotionen zu regulieren und mit Stress umzugehen.
Soziale Kompetenz	Die Fähigkeit, Beziehungen aufzubauen und zu pflegen.
Problemlösungsfähigkeit	Die Fähigkeit, Probleme zu identifizieren und zu lösen.
Resilienz	Die Fähigkeit, Widrigkeiten zu überwinden und sich zu erholen.
Lebenssinn	Die Fähigkeit, einen Sinn im Leben zu finden.
Wohlbefinden	Die Fähigkeit, ein gutes Leben zu führen.

Apparat zur Lebensbewältigung

All das,
was der Mensch zur Verfügung hat,
um im Leben klar zu kommen

Apparat zur Lebensbewältigung

1-3 LJ

Apparat zur Lebensbewältigung

**Maximales
Lernen**

**Keine
Erinnerung**

1-3 LJ

Apparat zur Lebensbewältigung

**Maximales
Lernen**

**Keine
Erinnerung**

1-3 LJ

**Völlige
Bestimmung
Eltern**

Apparat zur Lebensbewältigung

**Maximales
Lernen**

**Keine
Erinnerung**

1-3 LJ

3-7 LJ

**Völlige
Bestimmung
Eltern**

Apparat zur Lebensbewältigung

**Maximales
Lernen**

**Keine
Erinnerung**

1-3 LJ

**Eigene
Beobachtung**

**Wenig
Erinnerung**

3-7 LJ

**Völlige
Bestimmung
Eltern**

Apparat zur Lebensbewältigung

**Maximales
Lernen**

**Eigene
Beobachtung**

**Keine
Erinnerung**

**Wenig
Erinnerung**

1-3 LJ

3-7 LJ

**Völlige
Bestimmung
Eltern**

**Bestimmung
Eltern
Familie**

Apparat zur Lebensbewältigung

**Maximales
Lernen**

**Keine
Erinnerung**

1-3 LJ

**Eigene
Beobachtung**

**Wenig
Erinnerung**

3-7 LJ

7-13 LJ

**Völlige
Bestimmung
Eltern**

**Bestimmung
Eltern
Familie**

Apparat zur Lebensbewältigung

**Maximales
Lernen**

**Keine
Erinnerung**

1-3 LJ

**Eigene
Beobachtung**

**Wenig
Erinnerung**

3-7 LJ

**Vergleich
Fremdimpulse**

**Gute
Erinnerung**

7-13 LJ

**Völlige
Bestimmung
Eltern**

**Bestimmung
Eltern
Familie**

Apparat zur Lebensbewältigung

**Maximales
Lernen**

**Keine
Erinnerung**

1-3 LJ

**Eigene
Beobachtung**

**Wenig
Erinnerung**

3-7 LJ

**Vergleich
Fremdimpulse**

**Gute
Erinnerung**

7-13 LJ

**Völlige
Bestimmung
Eltern**

**Bestimmung
Eltern
Familie**

**Eltern
Lehrer
Freunde**

Apparat zur Lebensbewältigung

**Maximales
Lernen**

**Keine
Erinnerung**

1-3 LJ

**Eigene
Beobachtung**

**Wenig
Erinnerung**

3-7 LJ

**Vergleich
Fremdimpulse**

**Gute
Erinnerung**

7-13 LJ

13 - 18 LJ

**Völlige
Bestimmung
Eltern**

**Bestimmung
Eltern
Familie**

**Eltern
Lehrer
Freunde**

Apparat zur Lebensbewältigung

**Maximales
Lernen**

**Keine
Erinnerung**

1-3 LJ

**Eigene
Beobachtung**

**Wenig
Erinnerung**

3-7 LJ

**Vergleich
Fremdimpulse**

**Gute
Erinnerung**

7-13 LJ

**Keine Hilfe
nötig**

**Verzerrte
Wahrnehmung**

13 - 18 LJ

**Völlige
Bestimmung
Eltern**

**Bestimmung
Eltern
Familie**

**Eltern
Lehrer
Freunde**

Apparat zur Lebensbewältigung

**Maximales
Lernen**

**Keine
Erinnerung**

1-3 LJ

**Völlige
Bestimmung
Eltern**

**Eigene
Beobachtung**

**Wenig
Erinnerung**

3-7 LJ

**Bestimmung
Eltern
Familie**

**Vergleich
Fremdimpulse**

**Gute
Erinnerung**

7-13 LJ

**Eltern
Lehrer
Freunde**

**Keine Hilfe
nötig**

**Verzerrte
Wahrnehmung**

13 - 18 LJ

**Eltern gar nicht
Lehrer selten
Freunde vor allem**

Apparat zur Lebensbewältigung

**Maximales
Lernen**

**Keine
Erinnerung**

1-3 LJ

**Völlige
Bestimmung
Eltern**

**Eigene
Beobachtung**

**Wenig
Erinnerung**

3-7 LJ

**Bestimmung
Eltern
Familie**

**Vergleich
Fremdimpulse**

**Gute
Erinnerung**

7-13 LJ

**Eltern
Lehrer
Freunde**

**Keine Hilfe
nötig**

**Verzerrte
Wahrnehmung**

13 - 18 LJ

**Eltern gar nicht
Lehrer selten
Freunde vor allem**

18 LJ



Apparat zur Lebensbewältigung

**Maximales
Lernen**

**Keine
Erinnerung**

1-3 LJ

**Völlige
Bestimmung
Eltern**

**Eigene
Beobachtung**

**Wenig
Erinnerung**

3-7 LJ

**Bestimmung
Eltern
Familie**

**Vergleich
Fremdimpulse**

**Gute
Erinnerung**

7-13 LJ

**Eltern
Lehrer
Freunde**

**Keine Hilfe
nötig**

**Verzerrte
Wahrnehmung**

13 - 18 LJ

**Eltern gar nicht
Lehrer selten
Freunde vor allem**

**Stand der
Dinge**

**Veränderung
fällt schwer**

18 LJ



Apparat zur Lebensbewältigung

**Maximales
Lernen**

**Keine
Erinnerung**

1-3 LJ

**Völlige
Bestimmung
Eltern**

**Eigene
Beobachtung**

**Wenig
Erinnerung**

3-7 LJ

**Bestimmung
Eltern
Familie**

**Vergleich
Fremdimpulse**

**Gute
Erinnerung**

7-13 LJ

**Eltern
Lehrer
Freunde**

**Keine Hilfe
nötig**

**Verzerrte
Wahrnehmung**

13 - 18 LJ

**Eltern gar nicht
Lehrer selten
Freunde vor allem**

**Stand der
Dinge**

**Veränderung
fällt schwer**

18 LJ



Neues Gefühl



**Bindungs-
fähigkeit**

Fähigkeiten

**Kenntnis
über sich selbst**

Eigenständigkeit

Sonstiges



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Suchtentwicklung

Jeder Mensch weist Defizite auf



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Suchtentwicklung

Viele Defizite werden nicht als
solche empfunden



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Suchtentwicklung

Unter bestimmten Bedingungen
werden Defizite wirksam



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Suchtentwicklung

Unter bestimmten Bedingungen
werden Defizite „ungünstig“
kompensiert



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Suchtentwicklung

Unter bestimmten Bedingungen
werden Defizite durch
Suchtmittel kompensiert



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Psychodynamische Aspekte in der Sucht

2. Krankheitsverständnis



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Krankheitsverständnis

Der Mensch ist also so wie er
geworden ist



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Krankheitsverständnis

Mit Stärken und Schwächen,
bewusst oder auch nicht



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Krankheitsverständnis

Sucht pflöpft sich auf



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Krankheitsverständnis

Erst Lösungsweg
dann Problem – schlimmer als
das erste



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Krankheitsverständnis

Je nach Entwicklungsgeschichte
ergeben sich sehr unterschied-
liche Defizite



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Krankheitsverständnis

Es finden sich stark
unterschiedliche Muster der
Lebenskompetenzen.



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Krankheitsverständnis

Es ergibt sich immer ein über-
durchschnittlich hohes Maß an
unreifen Zügen



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Krankheitsverständnis

Einige Verhaltensweisen sind
immer „unerzogen“



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Krankheitsverständnis

Etwas im Suchtkranken will Kind
bleiben, keine Verantwortung
übernehmen



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Krankheitsverständnis

Es liegt immer
Selbstverwöhnung
(innere Harmonisierung)
vor



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Krankheitsverständnis

Reizstärken sind verändert, hohe
Reize werden benötigt



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Krankheitsverständnis

Konflikte werden nicht geklärt,
sondern Missempfindungen
werden geglättet



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Krankheitsverständnis

Die Störung ist emotional
integriert



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Krankheitsverständnis

Sucht als nicht zu verstehende
Erkrankung (Außensicht)



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Krankheitsverständnis

Leidensdruck wird an die
Umwelt delegiert



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Krankheitsverständnis

Es existiert immer ein co-
abhängiger Bereich



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Krankheitsverständnis

Beim Einsetzen von Suchtmittel
als Defizitplombe wird die
kreative Weiterentwicklung
gestoppt



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Krankheitsverständnis

Irreversible Schäden

(körperlich, geistig, psychisch,
sozial)



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Krankheitsverständnis

Pädagogisch beeinflussbare Elemente



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Krankheitsverständnis

Grundsätzlich sind alle
relevanten Bezüge des Lebens
gestört



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Krankheitsverständnis

Restkompetenzen
und eigene
Stabilisierungsmöglichkeiten
liegen vor



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Psychodynamische Aspekte in der Sucht

3. Der therapeutische Raum



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

Ein Raum der Wahrnehmung



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

Ein Raum in dem Paradoxien
offenbar werden



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

Ein Raum in dem der Patient an
seine Grenzen stößt



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

Ein Raum in dem der Patient
„lebendige“ Korrektur erfährt



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

Suchtbearbeitung heißt Neues
erfahren und einüben
(eher Lehre als Studium).



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

Der Suchtkranke **versteht** sehr wohl, dass er nicht konsumieren soll. Er tut es dennoch.



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

Der Suchtkranke muss also nicht
primär etwas verstehen



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

Der Suchtkranke muss etwas
(ver)-lernen



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

Erklärungen helfen in stabiler
Umgebung.



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

In der Versuchungssituation
greifen Erkenntnisse nicht.



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

Verstehen nützt nur

- im Sinne der Selbstdiagnostik
(Positionierung)
- in der Schuld-Willens-Frage
(Sucht ist Krankheit)



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

Suchttherapie ist Erfahrungskorrektur.



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

Der Betroffene muss
erleben,
dass es ohne Suchtmittel geht



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

Er muss
erleben,
dass es ohne Suchtmittel
besser geht



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

Er muss lernen, mit den
Gefühlen, die ihn zum Konsum
zwingen wollen, **umzugehen**,
anstatt sie auszuleben.



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

Dazu muss er lernen, mit den
Gefühlen, die ihn zum Konsum
zwingen wollen, **umzugehen**,
anstatt sie wegzudrängen.



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

Dazu muss er bereit sein, sie im
therapeutischen Raum
aufleben zu lassen



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

Suchttherapie heißt Begleitung.



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

Ein Raum für die korrigierende
Erfahrung muss geschaffen
werden.



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

Hilfs-Ich-Funktion des Therapeuten



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

Der Faktor Zeit ist wesentlich
wichtiger als allgemein
bekannt.



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

Der Suchtkranke und sein Krankheitsbild setzen die Grenzen



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

Bei hirnorganischem Schaden ist
nur wenig kognitive Führung
möglich



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

Bei schwerer Leberzirrhose sind
Beschäftigungsalternativen
eingeschränkt
(Arbeit, Sport)



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

Bei finanziellem Ruin sind
hilfreiche Lebensalternativen
nicht mehr realisierbar



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

Bei Selbstaufgabe und
Depression werden alle
betreuenden Kräfte zu
gering sein



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Der therapeutische Raum

Bei chronifiziertem Abstinenz/
Sucht-System sind kaum
therapeutische Impulse von
Innen möglich



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Psychodynamische Aspekte in der Sucht

4. Setting/Struktur



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Setting/Struktur

Der therapeutische Raum ist ein
Begriff für stationäre Therapie.



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Setting/Struktur

Das therapeutische Feld wäre ein
Begriff für das ambulante
Setting.



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Setting/Struktur

Intensität der Betreuung



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Setting/Struktur

Häufigkeit der Kontakte



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Setting/Struktur

Dauer der Kontakte



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Setting/Struktur

Kontrollsituation zwischen zwei
Kontakten.



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Setting/Struktur

Kontinuität der Beziehung



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Setting/Struktur

Präsenz des Betreuers in Alltagssituationen (Konflikten)



Setting/Struktur

Gefahr der Spaltung wächst

- Unterschiedliche Lokalitäten
- Unterschiedliche Berufsgruppen
- Unterschiedliches Verständnis von Sucht



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Setting/Struktur

Einzelgespräch versus Gruppensetting.



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Setting/Struktur

Medikamentencompliance



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Setting/Struktur

Abstinenzsicherung durch Substitution



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Setting/Struktur

Problem des Beikonsums



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Setting/Struktur

Marktgesehehen bei Substitution



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Setting/Struktur

Suchtklientel in allgemein- ärztlicher Praxis



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Setting/Struktur

Lange Wege

- Örtliche Distanz
- Kommunikation



Diakonie-Krankenhaus Harz-GmbH

Setting/Struktur

Soziale Problematik

- Hausarzt der Familie
- Ärztliche Schweigepflicht
- Klient in der Suchtberatungsstelle